

# Vorbereitende Untersuchungen "Altort Lehrberg"

## Plan 13 Maßnahmenplan

### Legende

#### Ordnungsmaßnahmen

Neugestaltung Straßenräume, Fußwege, Platzbereiche

- 1** Verbesserung der Barrierefreiheit / Fußgängerfreundlichkeit in der Ortsdurchfahrt (Obere Hindenburgstraße - Marktplatz - Untere Hindenburgstraße)
- 2** Neugestaltung Rathausumfeld
- 3** Neugestaltung "Am Felsenkeller" (westlicher Teilbereich)
- 4** Neugestaltung Ballstadter Straße (südlicher Teilbereich)
- 5** Neugestaltung Sonnenstraße (westlicher Teilbereich)
- 6** Neugestaltung Schönaustraße (westlicher Teilbereich)
- 7** Neugestaltung Rosenstraße (westlicher Teilbereich)
- 8** Neugestaltung Rezatstraße (nördlicher Teilbereich)
- 9** Neugestaltung Häfnersplatz mit Umfeld und Gassensystem
- 10** Neugestaltung westlicher Ortseingang / südliche Rezatstraße
- 11** Neugestaltung Gartenstraße
- 12** Neugestaltung Buhlsbacher Straße (südlicher Teilbereich) mit Abzweig Kapellenstraße

#### Neugestaltung Freiflächen inkl. Grunderwerb

- 13** Neugestaltung Umfeld Schloß
- 14** Neugestaltung Kirchweihbereich
- 15** Aufwertung Marktplatz / Denkmal inkl. Grunderwerb
- 16** Neugestaltung Parkplatz Friedhof

#### Gebäudeabbrüche und Betriebsauslagerungen

- 17** Verlagerung des KFZ-Handels, Untere Hindenburgstraße 50
- 18** Verlagerung des KFZ-Handels, Untere Hindenburgstraße 51, 51a
- 19** Gebäudeabbruch Turnhalle Sonnenstraße

#### öffentliche Baumaßnahmen

- 20** Sanierung "Rathaus", Sonnenstraße 14
- 21** Sanierung Aussegnungshalle Friedhof Lehrberg

#### private Sanierungsmaßnahmen im Rahmen von Ordnungs- und Baumaßnahmen

- Sanierungsbedarf in priv. Freiflächen zur Verbesserung der allg. Wohn- und Arbeitsbedingungen (gestalterische Aufwertung, Begrünung, einheitliche Gestaltung zum öffentlichen Raum, Entsiegelung)
- Sanierungsgutachten, Nutzungskonzept empfohlen
- Empfehlung Gebäudeabbruch

- flächenhafter Sanierungsbedarf zur Verbesserung der allg. Wohn- und Arbeitsbedingungen (Entkernung, Neuordnung der Grundstücke, Entsiegelung, behutsame Neubebauung unter Berücksichtigung des Einzelfalls)
- flächenhafter Sanierungsbedarf zur Verbesserung der Grünvernetzung und des Ortsbildes (Freihaltebereiche Gestaltung der Freiflächen, Entwicklung von Wegeverbindungen)

### Sonstige Hinweise

- Abgrenzung Untersuchungsgebiet der Vorbereitenden Untersuchungen (Größe ca. 25,99 ha)
- Haupt- und Nebengebäude innerhalb des Untersuchungsgebietes
- Haupt- und Nebengebäude außerhalb des Untersuchungsgebietes
- Baudenkmal im Untersuchungsgebiet gemäß Denkmalliste
- Bodendenkmal im Untersuchungsgebiet gemäß Denkmalliste

Dem vorliegenden Planblatt liegt das Katasterblatt der Gemeinde Lehrberg zugrunde, enthält jedoch nur die Informationen, die für die vorliegende Untersuchungen relevant sind.

Straßenverläufe - insbesondere der Bereich der Ortsdurchfahrt - wurden aufgrund von Luftbild und pdf Dateien nachempfunden. Zur Maßentnahme nicht geeignet.

Die Anzahl der Haupt- und Nebengebäude wurde dem Katasterblatt entnommen. Diese Zahlen dienen als Grundlage für die Auswertungen dieser Untersuchung.



### Vorbereitende Untersuchungen "Altort Lehrberg"

**Auftraggeber:** Markt Lehrberg

**Stand:** 16.04.2020 **Plan 13**

**Projektnr.:** 19718

**Maßstab:** 1:1.000 i.O. **Maßnahmenplan**

**gezeichnet:** go/ha

Projekt 4  
Allersberger Strasse 185/1/L1a  
90461 Nürnberg

**Denkmäler im Untersuchungsgebiet**  
Auszug aus der Denkmalliste

**Häfnersplatz 4.** Ehem. Eichstatter Vogthaus, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, 18. Jh; Wirtschaftsbau, eingeschossiger verputzter Satteldachbau mit niedrigem Verbindungsbau, 18. Jh.

**Marktplatz 2.** Gasthaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Halbwalmdach und verputztem Fachwerkbereich, 1775.

**Marktplatz 4.** Fachwerkscheune, erdgeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Krüppelwalm und Mittelene, 18. Jh.

**Marktplatz 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Giebelbau mit Halbwalmdach, Portal bez. 1743.

**Marktplatz 10; Marktplatz 8 a; Marktplatz 8 b.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkbereich, 1732; Ökonomegebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, teilweise mit Fachwerkbereich, 18. Jh.; Scheune, verputzter Fachwerkbau mit Satteldach und Mittelene, 18. Jh.

**Marktplatz 12.** Nähe Häfnersplatz. Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit verputztem Fachwerkbereich, bez. 1802; Fachwerkscheune, um 1800, nach 1826 nach Westen erweitert.

**Marktplatz 14.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Margaretha, Saalbau mit abgewalmten Satteldach, von Johann David Steingruber 1729-31, Chor 14. Jh., Turm wohl älter, mit Ausstattung; Friedhofseinfassung, Steinquadern, verm. mittelalterlich; Grabkapelle, Sandsteinbau mit Pyramindendach, Mitte 18. Jh.

**Obere Hindenburgstraße 1.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger verputzter Krüppelwalm-dachbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1735.

**Obere Hindenburgstraße 5.** Nähe Sonnenstraße. Gasthof, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit verputztem Fachwerkgiebel und aufgesetzter Eckquaderung, bez. 1735; Umbau bez. 1775 und Mitte 19. Jh.; rückwärtig Fachwerkscheune, Satteldachbau, Ende 18. Jh., Erweiterung Mitte 19. Jh.

**Obere Hindenburgstraße 42.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Halbwalmdach, in reduzierter Barockform des sog. Markgrafenstils, mit aufgesetzter Eckquaderung und Sandsteinportal, von Johann David Steingruber, 1746; Eintriedung aus Sandsteinquadern, zeitgleich.

**Obere Hindenburgstraße 44; Rezatstraße 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger, massiver Giebelbau mit Satteldach, davor Steinbank, 18. Jh.; rückwärtig Fachwerkscheune, eingeschossiger Satteldachbau mit Anbauten, im Kern 18. Jh.

**Obere Hindenburgstraße 46 a, 46 b;** Nähe Obere Hindenburgstraße. Wohnhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit straßenseitiger Abwalmung, um 1800; rückwärtig Fachwerkscheune, gleichzeitig.

**Obere Hindenburgstraße 47, 48 a, 48 b.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger verputzter Satteldachbau mit straßenseitiger Abwalmung, um 1800.

**Schulweg 3.** Ehem. Schloss, zwei- bzw. dreigeschossiger Walmdachbau, im Kern 15./16. Jh., Umbau um 1625; Treppenturm mit massiver Spindeltrappe, 1623.

**Untere Hindenburgstraße 2 a.** Brauereigebäude, zweigeschossiger verputzter Schopfwalmdachbau mit Eckquaderung, Portal bez. 1820.

**Untere Hindenburgstraße 2b, 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, 18. Jh.; rückwärtig anschließend Rest eines ehem. dreigeschossigen Ökonomegebäudes, mit abgewalmten Satteldach und Fachwerkbereich, 18. Jh.; Sandsteinpfeiler, Rest der ehem. Hofeinfahrt.

